

## Senioren- und Pflegestützpunkte für Stadt und Landkreis Hildesheim (§ 7 c SGB XI)

Der Landkreis Hildesheim hat im Kreishaus Hildesheim und in der Außenstelle Alfeld jeweils einen Pflegestützpunkt eingerichtet.

Sie sind für alle Pflegebedürftigen, ihre Angehörigen sowie interessierte Personen für Fragen rund um das Thema Pflege, erste Anlauf- und Beratungsstelle. Dort wird aus einer Hand unbürokratisch, neutral und kostenlos über pflegerische, medizinische und soziale Leistungen informiert und Hilfe vermittelt.

### Pflegestützpunkt Hildesheim

Bischof-Janssen-Str. 31  
31134 Hildesheim  
Zimmer 160  
Tel. 05121 / 309 - 16 01 u. 16 02

**Helga Kassebom u. Antje Rose**

### Pflegestützpunkt Alfeld

Ständehausstr. 1  
31061 Alfeld  
Zimmer 13  
Tel. 05181 / 704 - 81 31 u. 81 32

**Sandra Laugwitz u. Sabine Wegener**

[www. Landkreishildesheim.de](http://www.landkreishildesheim.de)  
E-Mail: [spn@landkreishildesheim.de](mailto:spn@landkreishildesheim.de)



Auflage Juni 2019  
(403) Amt für Sozialhilfe und Senioren

## Älter werden im Landkreis Hildesheim



Informationen zur Pflege und der Pflegeversicherung

## Hilfe zur Pflege in häuslicher Umgebung



## Aktuelle Informationen zum Thema häusliche Pflege

Dieses Informationsblatt gibt Ihnen grundsätzliche Informationen zur häuslichen Pflege.

Aktuelle Listen der Anbieter im Landkreis Hildesheim von

- Sozialstationen
- ambulanten Pflegediensten
- solitären Kurzzeitpflegeeinrichtungen
- stationären Einrichtungen
- Tagespflegen
- anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag

können Sie in den Pflegestützpunkten in Hildesheim und Alfeld erhalten.

### Pflegebedürftigkeitsbegriff

Als pflegebedürftig gelten Personen, die von

- körperlichen,
- geistigen oder
- psychischen Beeinträchtigungen

der Selbstständigkeit und Fähigkeiten betroffen sind und diese nicht selbstständig kompensieren und bewältigen können.

Diese Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, aber für mindestens sechs Monate, bestehen.

### Antragstellung

Um Leistungen der Pflegeversicherung zu bekommen, muss ein Antrag bei Ihrer Pflegekasse/Krankenkasse gestellt werden.

Man kann eine frühzeitige und umfassende Beratung durch die zuständige Pflegekasse in Anspruch nehmen.

Die Pflegekasse beauftragt nach Eingang des Antrags den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) oder bei privat Versicherten Medic proof, mit der Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit.

Die Bearbeitungsfrist für Anträge auf Pflegeleistungen beträgt 25 Arbeitstage. Wird dieser Zeitraum überschritten, hat die Pflegekasse die Verzögerung zu vertreten, so ist an den/die Antragsteller/in 70 Euro pro Woche Entschädigung zu zahlen.

### Schnelleinstufung

Bei einem Aufenthalt z.B. im Krankenhaus oder in einer stationären Rehabilitationseinrichtung ist die Begutachtung kurzfristig durchzuführen, wenn dies zur Sicherstellung der weiteren ambulanten oder stationären Versorgung erforderlich ist. Hierbei wird höchstens der Pflegegrad 2 bewilligt. Eine erneute Begutachtung findet dann zu einem späteren Zeitpunkt statt.

**Es wird empfohlen, dass die Pflegeperson oder eine Person des Vertrauens bei der Begutachtung anwesend ist.**

### Folgende Unterlagen sollten bereit liegen:

- Medizinische Unterlagen (Arzt-, Krankenhausberichte, Medikamentenplan, Liste der Erkrankungen)
- evtl. Aufzeichnung zum Tagesablauf und den Einschränkungen
- vorhandene Hilfsmittel.

## Begutachtungsverfahren

Um festzustellen, wie selbstständig eine pflegebedürftige Person ist, wirft der Gutachter/in einen genauen Blick auf die folgenden sechs Lebensbereiche:

### Modul 1: Mobilität

- Körperliche Beweglichkeit.

### Modul 2: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

- Verstehen und Reden

### Modul 3: Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen

- z.B. Unruhe, Ängste oder Aggressionen

### Modul 4: Selbstversorgung

- z.B. Waschen und Anziehen

### Modul 5: Selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen und deren Bewältigung

- z.B. Medikamenteneinnahme, Umgang mit Hilfsmitteln

### Modul 6: Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

- z.B. Gestaltung des Tagesablaufs

Schon während der Begutachtung vor Ort wird nicht nur der Hilfebedarf festgestellt, sondern es werden auch Empfehlungen zu möglichen Maßnahmen zur Förderung oder zum Erhalt der Selbständigkeit und der Rehabilitation gegeben.

Der individuelle Pflegeplan beinhaltet auch Empfehlungen zur Versorgung mit Pflege- und Hilfsmitteln und Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes.

## Pflegegeld (§ 37 SGB XI)

Das Pflegegeld ist eine finanzielle Leistung der Pflegeversicherung ab Pflegegrad 2. Diese wird gezahlt, wenn die Pflege selbst sichergestellt wird, zum Beispiel, wenn sie durch Angehörige erfolgt. Das Pflegegeld wird dem Pflegebedürftigen von der Pflegekasse überwiesen. Sie können über die Verwendung des Geldes grundsätzlich frei verfügen.

## Pflegesachleistung (§ 36 SGB XI)

Pflegesachleistungen ab Pflegegrad 2 sind alle pflegerischen Hilfen, die zu Hause von professionellen Kräften für ambulante Pflege geleistet werden. Die Pflegekassen übernehmen die entstehenden Kosten bis zur jeweiligen Höchstsumme der Ansprüche des entsprechenden Pflegegrades.

## Kombinationsleistungen (§ 38 SGB XI)

Sollten die Pflegesachleistungen nicht vollständig aufgebraucht werden, wird das Pflegegeld anteilig ausbezahlt. Die Aufteilung wird prozentual verrechnet. Beispiel: Werden 60 % Pflegesachleistungen verbraucht, bekommt man 40 % Pflegegeld ausbezahlt.

## Zweckgebundener Entlastungsbetrag (§ 45 b SGB XI)

Pflegebedürftige haben einen monatlichen Anspruch auf einen zweckgebundenen Pauschalbetrag von 125 Euro.

Der Betrag kann für Leistungen der Tages- und Nachtpflege, der Kurzzeitpflege, für zugelassene Pflegedienste oder „anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag“ in Anspruch genommen werden.

Zusätzlich können bis zu 40 % der nicht aufgebrauchten Pflegesachleistungen für die anerkannten Angebote verwendet werden.

Der Entlastungsbetrag wird nicht pauschal ausgezahlt.

Die Leistungen können bis zum Ende des 1. Halbjahres des Folgejahres angespart werden.

Bei Pflegegrad 1 kann der zweckgebundene Entlastungsbetrag auch für Pflegesachleistung eingesetzt werden.

### **Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)**

Nach mind. 6 monatigem Bezug von Pflegeleistungen besteht bei den Pflegegraden 2 - 5 ein jährlicher Anspruch auf bis zu 1.612 Euro für Ersatzpflege. Dieser kann bei vorübergehender Verhinderung der Pflegeperson durch Urlaub, Krankheit oder anderen Gründen beantragt werden.

Wird die Ersatzpflege durch eine bis zum 2. Grad verwandte Person durchgeführt ist der Betrag auf das 1,5 fache Pflegegeld beschränkt. Für alle anderen ehrenamtlichen Personen oder gewerbliche Dienstleister sind zur stundenweisen Abrechnung, Belege bei der Pflegekasse vorzulegen.

Bei ganztägiger Pflege gilt ein Anspruch von bis zu 6 Wochen.

### **Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)**

Ist die häusliche Pflege zeitweilig nicht möglich, kann eine stationäre Pflege für längstens 8 Wochen pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden. Die Pflegekasse trägt bei den Pflegegraden 2 - 5 die Pflegekosten bis zu einem Höchstbetrag von 1.612 Euro. Bei der Kurzzeitpflege sind die anfallenden Kosten für Investition, Unterkunft und Verpflegung vom Pflegebedürftigen zu tragen.

Hierfür kann der zweckgebundene Entlastungsbetrag eingesetzt werden.

### **Kombination von Verhinderungs- und Kurzzeitpflege**

Es können bis zu 50 % der nicht genutzten Kurzzeitpflegeleistungen zusätzlich für Verhinderungspflege ausgegeben werden.

Das bedeutet 1.612 Euro + 806 Euro = 2.418 Euro für Verhinderungspflege.

Die nicht genutzten Verhinderungspflegeleistungen können mit zur Kurzzeitpflege eingesetzt werden.

### **Solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen**

In einer solitären Kurzzeitpflegeeinrichtung werden die Investitionskosten vom Land getragen.

### **Tagespflege (§ 41 SGB XI)**

Tagespflege ist ein teilstationäres Angebot.

Die Gäste der Tagespflege wohnen weiterhin zu Hause, werden aber wahlweise an verschiedenen Tagen der Woche tagsüber in einer Einrichtung von qualifizierten Mitarbeitern betreut. Die Pflegebedürftigen werden wahlweise durch einen Fahrdienst abgeholt und wieder zurück nach Hause gebracht.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung muss der Pflegebedürftige selber tragen.

### **Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (§ 40 SGB XI)**

Die Pflegekasse beteiligt sich mit einem Zuschuss von bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme an den Kosten, um die eigene Wohnung pflegegerecht umzugestalten. Zuschüsse werden z. B. für die Beseitigung von Schwellen, Türverbreiterungen oder der Einbau einer bodengleichen Dusche gewährt.

Wenn mehrere Pflegebedürftige zusammen wohnen, können Gesamtzuschüsse bis zu 16.000 Euro in Anspruch genommen werden.

Der Anspruch besteht ab Pflegegrad 1.

### **Neutrale kostenlose Wohnberatung**

Der Landkreis Hildesheim, Senioren- und Pflegestützpunkt, bietet mit haupt- und ehrenamtlichen Wohnberatern eine individuelle kostenfreie Beratung vor Ort an. Ziel ist es, das auch ältere und behinderte Menschen möglichst lange in ihrem vertrauten Wohnumfeld bleiben können.

Leistungsansprüche		Pflegegrad 1 (12,5 - 27 P.)	Pflegegrad 2 (27 - 47,5 P.)	Pflegegrad 3 (47,5 - 70 P.)	Pflegegrad 4 (70 - 90 P.)	Pflegegrad 5 (90 - 100 P.)
Häusliche Pflege	Pflegegeld		316 €	545 €	728 €	901 €
	Pflegesachleistung	-	689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €
Verhinderungspflege Pflegeaufwendungen für bis zu 6 Wochen im Kalenderjahr	Durch <b>nahe Angehörige</b>	-	474 € (1,5faches von 316 €)	817,50 € (1,5faches von 545 €)	1.092 € (1,5faches von 728 €)	1.351,50 € (1,5faches von 901 €)
	Durch <b>sonstige Personen</b>	-	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €
Kurzzeitpflege	Pflegeaufwendungen bis zu 8 Wochen im Kalenderjahr	-	1.612 €	1.612 €	1.612 €	1.612 €
Teilstationäre Tages- und Nachtpflege	Pflegeaufwendungen von bis zu monatlich	-	689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €
Entlastungsbetrag	Leistungsbetrag von bis zu monatlich	125 €	125 €	125 €	125 €	125 €
Vollstationäre Pflege	Pflegeaufwendungen von pauschal monatlich	125 €	770 €	1.262 €	1.775 €	2.005 €
Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind	Aufwendungen von bis zu monatlich	40 € Gegen Einreichung der Quittung, oder Bestellung sogenannter Pflegeboxen, die ins Haus geliefert werden.				
Technische Pflegehilfsmittel und sonstige Hilfsmittel	Aufwendungen je nach Hilfsmittel in Höhe von	100% der Kosten, unter bestimmten Voraussetzungen ist jedoch ein Zuzahlung von 10% höchstens 25 € je Pflegehilfsmittel zu leisten.				
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfelds	Aufwendungen in Höhe von bis zu	4.000 € je Maßnahme				

### **Förderung von Wohngruppen (§ 38 a SGB XI)**

Einen Zuschlag von 214 Euro erhalten selbstorganisierte Wohngruppen monatlich pro Bewohner zur Finanzierung einer Person, die organisatorische, verwaltende oder pflegerische Tätigkeiten verrichtet. Um Wohngruppen zu fördern, ist zudem ein Initiativprogramm zur Gründung ambulant betreuter Wohngruppen vorgesehen, das einmalig mit 2.500 Euro je Pflegebedürftigen unterstützt. Maximal werden 10.000 Euro je Wohngruppe gezahlt. Voraussetzung für diese Zahlung ist, dass mindestens drei Pflegebedürftige zusammenwohnen.

### **Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (§ 40 SGB XI)**

Pflegebedürftige können Pflegehilfsmittel beantragen, wenn diese dazu beitragen, die Pflege zu erleichtern, Beschwerden zu lindern oder dem Pflegebedürftigen eine selbständige Lebensführung zu ermöglichen. Der monatliche Zuschuss beträgt bis zu 40 Euro für Verbrauchsprodukte wie z.B. Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel für Hände und Flächen, Mundschutz, Schutzbekleidung oder Bettunterlagen zum einmaligen Verbrauch, die zur häuslichen Pflege ab Pflegerad 1 notwendig sind.

Die Abrechnung erfolgt gegen Einreichung der Quittung bei der Pflegekasse oder Bestellung sogenannter Pflegeboxen in Sanitätshäusern oder anderen Anbietern.

### **Technische Hilfsmittel**

Diese dienen

- der Erleichterung Pflege/Körperpflege, z.B. Pflegebett, Urinflasche
- der Linderung der Beschwerden, z.B. Lagerungskissen
- der selbständigen Lebensführung, z.B. Rollstühle, Hausnotrufsysteme.

## **Leistungen für Pflegepersonen (§ 44 ff SGB XI)**

### **Rentenversicherung**

Beiträge zur Rentenversicherung werden gezahlt, wenn bei der pflegebedürftigen Person ein Pflegegrad 2 - 5 vorliegt und die Pflegeperson regelmäßig nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich erwerbstätig ist. Während der Begutachtung wird festgestellt, ob die Pflegeperson eine oder mehrere pflegebedürftige Personen wenigstens 10 Stunden wöchentlich verteilt auf mindestens 2 Tage pflegt.

### **Arbeitslosenversicherung**

Wenn pflegende Angehörige aus der versicherungspflichtigen Arbeit ausscheiden, um ihren Angehörigen zu pflegen, können sie ein freiwilliges Mitglied in der Arbeitslosenversicherung bleiben. Dazu muss der pflegende Angehörige einen Antrag bei der Bundesagentur für Arbeit stellen, diese gibt über die weitere Vorgehensweise genaue Auskunft.

### **Unfallversicherung**

Der beitragsfreie Versicherungsschutz besteht für alle Pflegepersonen, die ab Pflegegrad 2 nicht erwerbsmäßig pflegen. Voraussetzung ist, dass die Pflege wenigstens 10 Stunden wöchentlich beträgt und auf mindestens 2 Tage verteilt ist. Erfasst werden neben pflegerischer Tätigkeit auch Hilfen bei der Haushaltsführung. Dieser Unfallversicherungsschutz besteht auch für den direkten Hin- und Rückweg zum Ort der Pflegetätigkeit.

### **Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen (§ 45 SGB XI)**

Wenn Sie einen Angehörigen pflegen oder sich ehrenamtlich um Pflegebedürftige kümmern, können Sie an einem unentgeltlichen Pflegekurs teilnehmen. Dort erhalten Sie praktische Anleitung und Informationen, aber auch Beratung und Unterstützung. Adressen erhalten Sie bei der zuständigen Pflegekasse.

## Familienpflegezeitgesetz (§ 44 a SGB XI)

### Kurzfristige Arbeitszeitverhinderung

Wenn ein naher Angehöriger plötzlich pflegebedürftig wird und der Pflegende von der Arbeit fernbleiben muss, um die organisatorische Dinge rund um die Pflege zu regeln, hat er bis zu zehn Tage Anspruch auf das Pflegeunterstützungsgeld als Lohnersatzleistung. Es wird bei der Pflegekasse beantragt. Voraussetzung ist eine ärztliche Bescheinigung über die Pflegebedürftigkeit des Angehörigen und die Erforderlichkeit der Arbeitsbefreiung. Der Anspruch besteht unabhängig von der Betriebsgröße.

### Familienpflegezeit

Um die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf weiter zu stärken, wurde das Familienpflegezeitgesetz eingeführt. Danach besteht die Möglichkeit, zur Pflege eines nahen Angehörigen die Wochenarbeitszeit bis zu 24 Monate auf bis zu 15 Stunden zu reduzieren.

Es besteht Kündigungsschutz in dieser Zeit und das Gehalt wird um die Hälfte des reduzierten Arbeitsentgelts aufgestockt. Nach dem Ende der Familienpflegezeit wird in der Nachpflegezeit so lange das reduzierte Gehalt weitergezahlt, bis der Gehaltsvorschuss ausgeglichen ist. Der Anspruch besteht gegenüber Arbeitgebern mit mehr als 25 Beschäftigten.

### Pflegezeit

Beschäftigte haben Anspruch auf Freistellung für längstens sechs Monate, wenn sie einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen pflegen. Sie können zwischen der vollständigen oder teilweisen Freistellung von der Arbeit wählen. Der Anspruch besteht gegenüber Arbeitgebern mit mehr als 15 Beschäftigten.

## Sozialhilfeleistungen (§ 61 SGB XII)

In bestimmten Fällen kann nachrangig auch ein Anspruch auf Sozialhilfe im Rahmen der Hilfe zur Pflege bestehen.

Dieser Anspruch ist dem Sozialhilfeträger im Landkreis oder der Stadt Hildesheim bekannt zu machen.

Sozialhilfeleistungen werden allerdings im Gegensatz zu den Leistungen der Pflegekasse erst nach Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse übernommen.

Zudem wird die Unterhaltsverpflichtung von Angehörigen geprüft.

Die Höhe der Sozialhilfeleistungen ist abweichend von den Regelungen der gesetzlichen Pflegeversicherung.

**Beim Landkreis Hildesheim erfolgt eine Beratung und Leistungsgewährung durch das Amt für Sozialhilfe und Senioren (403)**

### Bereich Landkreis Hildesheim

**Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/ 309-0**

(für Algermissen, Bad Salzdetfurth, Bockenem, Diekholzen, Elze, Giesen, Harsum, Holle, Nordstemmen, Sarstedt, Schellerten, Söhlde)

### Bereich Alfeld

**Ständehausstr. 1, 31061 Alfeld, Tel. 05181/ 704-0**

(für Alfeld, Freden, Lamspringe, Samtgemeinde Leinebergland, Sibbesse)

### Stadt Hildesheim

**Fachbereich Soziales und Senioren**

**Hannoversche Str. 6, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/ 301-4200**

(für Stadt Hildesheim)

## **Interessante Adressen (Auflistung nicht abschließend):**

[www.landkreishildesheim.de](http://www.landkreishildesheim.de)

[www.senioren-beratungsnetz-hildesheim.de](http://www.senioren-beratungsnetz-hildesheim.de)

[www.gkv-spitzenverband.de](http://www.gkv-spitzenverband.de)

[www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

Das Bürgertelefon, das vom Bundesministerium für Gesundheit beauftragt ist, erreichen Sie von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, am Freitag von 8 bis 12 Uhr unter folgenden Nummern:

**Bürgertelefon zur Krankenversicherung**

030/ 340 60 66 - 01

**Bürgertelefon zur Pflegeversicherung**

030 / 340 60 66 - 02

**Bürgertelefon zur gesundheitlichen Prävention**

030 / 340 60 66 - 03

**Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte**

030/ 340 60 66 - 07

Telefax: 030 / 340 60 66 - 08

ISDN Bildtelefon: [info.gehoerlos@bmg.bund.de](mailto:info.gehoerlos@bmg.bund.de)

[www.neues-wohnen-nds.de](http://www.neues-wohnen-nds.de)

## **Notizen:**

### Pflegestützpunkt Hildesheim

Bischof-Janssen-Str. 31  
31134 Hildesheim  
Zimmer 160  
Tel. 05121 / 309 - 16 01 u. 16 02  
**Helga Kassebom u. Antje Rose**

### Pflegestützpunkt Alfeld

Ständehausstr. 1  
31061 Alfeld  
Zimmer 13  
Tel. 05181 / 704 - 81 31 u. 81 32  
**Sandra Laugwitz u. Sabine Wegener**

[www.Landkreishildesheim.de](http://www.Landkreishildesheim.de)

E-Mail: [spn@landkreishildesheim.de](mailto:spn@landkreishildesheim.de)



## Adressenliste für ambulante Angebote für Stadt und Landkreis Hildesheim

(Pflegedienste, spezialisierte Pflegedienste, Tagespflege, Kurzzeitpflegen)

Sollten Angaben bzw. die Auflistung der Anbieter nicht vollständig oder richtig sein, bitten wir dies zu entschuldigen. Bitte lassen Sie uns die fehlenden oder nicht vollständigen Angaben zukommen.

### Ambulante Pflegedienste

#### Alfeld

DRK Alfeld - Ambulante Pflegedienste GmbH  
Winzenburger Str. 7-8 - **31061 Alfeld** Tel.: 05181 / 82 94 82

Eldercare Mobile Pflege und Care  
Winzenburger Str. 19 - **31061 Alfeld -Freden** Tel.: 05184 / 79 16 62

Sabine Paland - Ambulanter Pflegedienst -  
Schillerstr.4 - **31061 Alfeld** Tel.: 05181 / 2 42 50

PARITÄTISCHE Dienste - Sozialstation  
Kalandstr. 7 - **31061 Alfeld** Tel.: 05181 / 84 35 13

To Hus Pflegedienst  
Am Bahnhof 2 - **31061 Alfeld** Tel.: 05181 / 80 50 00

## Algermissen

Caritas - St. Bernward Ambulante Pflege GmbH  
Alte Heerstr. 15 - **31180 Giesen-Groß Förste** Tel.: 05066 / 90 311-0

DRK Pflege- und Beratungsstützpunkt  
Marktstr. 8, **31191 Algermissen** Tel.: 05126 / 80 36 938

Glahé - Ambulante Pflege  
Marktstr. 48 - **31191 Algermissen** - Tel.: 05126 / 9 64 51

## Bad Salzdetfurth

AWO-Sozialstation Bad Salzdetfurth-Groß Dünge  
Hildesheimer Str. 8c, **31162 Bad Salzdetfurth** Tel.: 05064 / 9 50 48 – 0

Diakoniestation Hildesheimer Land gGmbH  
Bürgermeister-Sander-Str. 10, **31167 Bockenem** Tel.: 05067 / 69 72 37

Ehlers - Ambulante Krankenpflege  
Oberstr. 4 **31162 Bad Salzdetfurth** Tel.: 05063 / 27 77 77

Medicus GmbH - Ambulanter Pflegedienst  
Bodenburger Str. 55, **31162 Bad Salzdetfurth** Tel.: 05063 / 27 17 47

paraMedica – Ambulanter Pflegedienst  
Ahnepaule 5, **31162 Bad Salzdetfurth** Tel.: 05063 / 27 74 588

Willig - Pflorgeteam  
Salinenstr. 38 b, **31162 Bad Salzdetfurth** Tel.: 05063 2757367

## Bockenem

Aktive Engel - Häusliche Betreuung und Pflege  
Hachumer Str. 4, **31167 Bockenem** Tel.: 05067 / 91 72 720

Diakoniestation Hildesheimer Land gGmbH  
Bürgermeister-Sander-Str. 10, **31167 Bockenem** Tel.: 05067 / 69 72 37

## Bockenem –Fortsetzung

DRK Pflege- und Beratungsstützpunkt  
Königsstr. 14, **31167 Bockenem** Tel.: 05067 / 24 79 445

Medicus GmbH - Ambulanter Pflegedienst  
Am Krohm 1, **31167 Bockenem-Volkersheim** Tel.: 05063 / 27 17 47

## Diekholzen

AWO-Sozialstation Bad Salzdetfurth-Groß Dünge  
Hildesheimer Str. 8c, **31162 Bad Salzdetfurth** Tel.: 05064 / 95 04 80

REKA - Ambulante Krankenpflege GmbH  
Südwaldstr. 5-7, **31199 Diekholzen** Tel.: 05121 / 1 77 30 00

## Elze

Die Pflegeengel  
Hauptstr. 9, **31008 Elze** Tel.: 05068 / 7 56 43 56

DRK Sozialstation Elze-Nordstemmen  
Hauptstr. 56, **31171 Nordstemmen** Tel.: 05069 / 96 50 26

Sempff - Pflegedienst  
Altenbekener Str. 2, **31008 Elze** Tel.: 05068 / 93 15 030

## Freden

Curamobilis  
An der Haupstr. 24, **31087 Landw.-Eyershausen** Tel.: 05183 / 94 666 03

DRK Sozialstation Sibbesse-Lamspringe-Freden  
Hauptstr. 31, **31079 Sibbesse** Tel.: 05065 / 21 81 00-0

ELDERCARE Mobile Pflege & Care  
Winzenburger Str. 19, **31084 Freden** Tel.: 05184 / 79 16 62

Krenauer - Häuslicher Pflegedienst  
Alte Molkerei 8, **31087 Landwehr** Tel.: 05184 / 95 73 20

## Giesen

BEREZOW GmbH - Ambulante Krankenpflege  
Brückenstr. 3, **31180 Giesen-Hasede** Tel.: 05121 / 9 31 20

Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH  
Alte Heerstr. 15, **31180 Giesen-Groß Förste** Tel.: 05066 / 90 311-0

Janus - Amb. Pflegedienst,  
Hauptstr. 21, **31180 Giesen-Emmerke** Tel.: 05121 / 28 730 14

## Harsum

Caritas-St. Bernward Ambulante Pflege gGmbH  
Alte Heerstr. 15, **31180 Giesen-Groß Förste** Tel.: 05066 / 90 311-0

Fair For Care GmbH Ambulante Pflege  
Mahnhof 5, **31177 Harsum** Tel.: 05127 / 27 20 810

Andrea Thoni - Pflegedienst - Alten- und Krankenpflege zu Hause  
Am Mühlenkamp 11, **31177 Harsum-Adlum** Tel.: 05123 / 40 88 11

## Hildesheim

Alpha - Alten - und Krankenpflegedienst  
Obergstr. 12, **31139 Hildesheim** Tel.: 05121 / 20 69 54 8

ASB -Hildesheim/Hameln-Pyrmont Ambulanter Pflegedienst  
Goslarsche Landstr.23, **31135 Hildesheim** Tel.: 05121 / 59 06-0

AscleonCare - Senioren - Notruf Hildesheim  
Lilly-Reich-Str. 5, **31137 Hildesheim** Tel.: 05121 / 1 44 30

Biber - Gesellschaft für ambulante Dienste mbH  
Ottostr. 77, **31137 Hildesheim** Tel.: 05121 / 51 41 94

Brandes - Ambulante Altenpflege  
Wetzellplatz 2, **31137 Hildesheim** Tel.: 05121 / 4 45 30

## Hildesheim- Fortsetzung

CARA – Ambulante Pflege  
Immengarten 31, **31134 Hildesheim** Tel.: 05121/ 887 – 445

Care - Das Pflgeteam  
Ottostr. 30, **31137 Hildesheim** Tel.: 05121 / 88 89 33

Caritas-St. Bernward - Ambul. Pflege GmbH  
Paffenstieg 12, **31134 Hildesheim** Tel.: 05121 / 16 77 20

Christophorusstift gGmbH - Ambulanter Pflegedienst  
Hammersteinstr. 7, **31137 Hildesheim** Tel.: 05121 / 693-0

Daheim statt Heim - Ambulanter Pflegedienst  
Sedanstr. 48, **31134 Hildesheim** Tel.: 05121 / 3 30 30

Das Lebenswerk - Ambulante Pflege  
Osterstr. 33, **31134 Hildesheim** Tel.: 05121 / 13 37 83

DRK - Sozialstation  
Brühl 8, **31134 Hildesheim** Tel.: 05121 / 93 60 22

DRK Sozialstation Hildesheim-Marienburg  
Louise-Cooper-Str. 1, **31135 Hildesheim** Tel.: 05121 / 16 84-0

Diakoniestation Hildesheim  
Schlesierstr. 7, **31139 Hildesheim** Tel.: 05121 / 20 03 33

Gensrich - Ambulanter Pflegedienst  
Senkingstr. 7/8, **31137 Hildesheim** Tel.: 05121 / 12 00 6

Lambertinum - Soziale Dienste Himmelsthür gGmbH  
Hohenstaufenring 70 A, **31141 Hildesheim** Tel.: 05121 / 604-449

Sigrid Magnus-Ernst - Ambulanter Pflegedienst, Seniorenberatung  
Achtumer Lindenkamp 6, **31135 Hildesheim** Tel.: 05121 / 16 45 70

OK! Ihr mobiles Pflgeteam GmbH  
Steingrube 14, **31141 Hildesheim** Tel.: 05121 / 99 92 66 2

## Hildesheim - Fortsetzung

Paritätischer Hildesheim

Lilly-Reich-Str. 5, **31137 Hildesheim** Tel.: 05121 / 74 160

Petersen - Ambulante Krankenpflege

Peiner Str. 34, **31137 Hildesheim** Tel.: 05121 / 2 81 28 50

Pflegeteam Sorsum

Sorsumer Hauptstr. 42 , **31139 Hildesheim** Tel.: 05121 / 92 27 52 0

proVida

Am alten Wasserwerk 9, **31135 Hildesheim** Tel.: 05121 / 60 550 33

Viktoria - Ambulanter Pflegedienst

Senkingstr. 11, **31137 Hildesheim** Tel.: 05121 / 69 00 33 2

## Holle

Diakoniestation Hildesheimer Land gGmbH

Bürgermeister-Sander-Str. 10, **31167 Bockenem** Tel.: 05067 / 69 72 37

Seniorenzentrum Holle - ambulanter Pflegedienst

Bronzeweg 1, **31188 Holle** Tel.: 05062 / 96 46 0

Wahrhausen Krankenpflege

Grundwegskamp 10, **31188 Holle-Grasdorf** Tel.: 05062 / 8 94 60

## Lamspringe

CuraHome Pflegedienst

Bethelner Hauptstr. 37, **31028 Gronau/Betheln** Tel.: 0174 / 17 37 454

DRK Sozialstationen Sibbesse-Lamspringe-Freden

Hauptstr. 31 **31079 Sibbesse** Tel.: 05065 / 21 81 00-0

H&I Pflegeprofis GmbH

Hauptstraße 63, **31195 Lamspringe** Tel.: 05183 / 94 62 660

## Leinebergland

Lampe - Pflegedienst

Von-Steinberg-Str. 4, **31195 Lamspringe –Harbarnsen** Tel.: 05060 / 92 12

Die Mobile

Hauptstr. 18, **31028 Gronau** Tel.: 05182 / 92 31 10

DRK Sozialstation Gronau-Duingen

Nordstr. 6, **31028 Gronau** Tel.: 05182 / 94 79 08

Eldercare Mobile Pflege & Care

Dr.-Jasper-Str. 43, **31073 Delligsen** Tel.: 05187 / 30 31 524

Johanniter Pflegedienst im Leinetal

Johanniterstr. 2a, **31028 Gronau** Tel.: 05182 / 52 990-0

Kirk - Pflegedienst GmbH

Hilsblick 1, **31089 Duingen-Coppengrave** Tel.: 05181 / 36 14

## Nordstemmen

Diakoniestation Sarstedt – Zweigstelle Nordstemmen

Lindenallee 5, **31157 Sarstedt** Tel.: 05066 / 13 10

DRK Sozialstation Elze-Nordstemmen

Hauptstr. 56, 31171 Nordstemmen Tel.: 05069 / 96 50 26

## Sarstedt

BVP – Ihr kompetenter Pflegepartner GmbH

Holztorstr. 60, **31157 Sarstedt** Tel.: 05066 / 865 90 90

Daheim GmbH Wohn,- Beratungs- und Pflege GmbH

Hildesheimer Str. 28, **31157 Sarstedt** Tel.: 05066 / 81915-20

Diakoniestation Sarstedt

Lindenallee 5, **31157 Sarstedt** Tel.: 05066 / 13 10

### Sarstedt - Fortsetzung

Eugenia Zubeil - Häusliche Pflege  
Holztorstr. 10, **31157 Sarstedt** Tel.: 05066 / 9 04 86 85

Seniorenwerk Ambulanter medizinischer häuslicher Pflegedienst  
Steinstr. 35, **31157 Sarstedt** Tel.: 05066 / 69 98 155

### Schellerten

Diakoniestation Hildesheimer Land gGmbH  
Bürgermeister-Sander-Str. 10, **31167 Bockenem** Tel.: 05067 / 69 72 37

Wassmus - Ambulante Krankenpflege  
Holztrift 36, **31174 Schellerten** Tel.: 05123 / 41 53

BVP – Ihr kompetenter Pflegepartner GmbH  
Holztorstr. 60, **31157 Sarstedt** Tel.: 05066 / 8 65 90 90

### Sibbesse

Allegra - Pflege GmbH  
Bergstr. 3, **31079 Sibbesse-Almstedt** Tel.: 05060 / 20 02-0

DRK Sozialstation Sibbesse-Lamspringe-Freden  
Hauptstr. 31, **31076 Sibbesse** Tel.: 05065 / 21 81 00-0

### Söhlde

Diakoniestation Hildesheimer Land GmbH  
Bürgermeister-Sander-Str. 10, **31167 Bockenem** Tel.: 05067 / 69 72 37

Kohrs - Ambulante Krankenpflege  
Marienburger Str. 18, **31185 Söhlde-Nettlingen** Tel.: 05123 / 40 80 41

BVP – Ihr kompetenter Pflegepartner GmbH  
Holztorstr. 60, **31157 Sarstedt** Tel.: 05066 / 8 65 90 90

## Spezialisierte Dienste

### Kinderkrankenpflege:

Mobile Kinderkrankenpflege  
Schildweg 61, **31139 Hildesheim** Tel.: 05121 / 28 40 58 3

### Ambulante Psychiatrische Pflege – APP

Sie wird für Menschen mit diversen psychischen Erkrankungen verordnet. Ziel der ambulanten psychiatrischen Pflege ist es, den erkrankten Menschen im gewohnten Lebensumfeld ein würdiges, eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Ambulantes Zentrum für ganzheitliche und psychiatrische Begleitung  
Bahnhofsallee. 4, **31134 Hildesheim** Tel.: 05121/ 40 880 30

Der Anker - Ambulante Psychiatrische Pflege  
Schützenallee 35-37, **31134 Hildesheim** Tel. 05121 / 102 1391

## Spezialisierte Dienste

### Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung (SAPV)

Homecare Hildesheim  
Caritas – Koordination und Anmeldung SAPV  
Langelinienwall 7, **31134 Hildesheim** Tel.: 05121 / 10 26 830

BVP – Ihr kompetenter Pflegepartner GmbH  
Holztorstr. 60, **31157 Sarstedt** Tel.: 05066 / 865 90 90

### Intensivpflegedienste:

Airo2Med Ambulanter Intensivpflegedienst  
Humboldtstr. 17, **31134 Hildesheim** Tel.: 05121 / 12 555

Pflege hoch 3  
Daimlerring 8, **31135 Hildesheim** Tel.: 05121 / 93 49 30

BVP – Ihr kompetenter Pflegepartner GmbH  
Holztorstr. 60, **31157 Sarstedt** Tel.: 05066 / 865 90 90

Primär Pflege  
An der Straßenbahn 10-12, **31157 Sarstedt** Tel.: 05066 / 927 9691

Bundesweite Intensiv-Pflege-Gesellschaft mbH  
Königstr. 20, **30175 Hannover** Tel.: 0511 / 80 90 88 65

GIP- Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH  
Celler Straße 15, **30161 Hannover** Tel.: 0511 / 71 25 96-47

## Tagespflegen

### Alfeld

Johanniter Tagespflege  
Winzenburger Str. 2a - **31061 Alfeld** Tel.: 05181 / 93 68 78 4

TagAktiv - die Tagespflege des Paritätischen Hildesheim-Alfeld  
Kalandstr. 7 - **31061 Alfeld** Tel.: 05181 / 91 72 60

Tagespflege „To Hus“  
Rabentalstr. 7 - **31061 Alfeld Langenholzen** Tel.: 05181 / 91 71 629

### Bad Salzdetfurth

ASB Tagespflege  
Oberstraße 5 - **31162 Bad Salzdetfurth** Tel.: 05121 / 59 06-730

AWO-Tagespflege „Zur alten Villa“  
Hildesheimer Str. 8 c - **31162 Bad Salzdetfurth-Gr. Dünden**  
Tel.: 05064 / 95 04 80

### Bockenem

„Medicus“ SPZ Berndt - Tagespflege  
Am Krohm 1 - **31167 Bockenem-Volkersheim** Tel.: 05067 / 91 0 80

### Elze

ASB Tagespflege  
Königsbergerstr. 1 - **31008 Elze** Tel.: 05068 / 9322-353

### Harsum

St. Elisabeth GmbH Tagepflege  
Ährenkamp 1 **31177 Harsum** Tel: 05127 / 2156-22

## Hildesheim

Am Steinberg – Tagespflege  
Schlesierstr. 7 - **31139 Hildesheim** Tel.: 05121 / 200 - 336

ASB - Tagespflege  
Hildebrandtstr. 58 - **31135 Hildesheim** Tel.: 05121 / 59 06 0

Caritas St. Bernward - Tagespflege  
Mühlenstr. 24 - **31134 Hildesheim** Tel.: 05121 / 10 23 451

Christophorusstift - Tagespflege  
Hammersteinstraße 7 - **31137 Hildesheim** Tel.: 05121 / 693 – 700

Christophorusstift - Tagespflege  
Schützenwiese 37/38 - **31137 Hildesheim** Tel.: 05121 / 2840 – 805

Christophorusstift Haus Sankt Georg - Tagespflege  
In der Schratwanne 57 - **31141 Hildesheim** Tel.: 05121 / 93 56 34 0

DRK Tagespflege  
Langelilienwall 21-22 – **31134 Hildesheim** Tel: 05121 / 93 600

## Holle

Seniorenzentrum Holle GmbH - Tagespflege  
Bronzeweg 3 - **31188 Holle** Tel.: 05062 / 96 46-565

TagesNest - Tagespflege  
Henneckenroder Str. 25 - **31188 Holle** Tel.: 05062 / 96 47 42 3

## Lamspringe

Lampe - Tagespflege  
Von-Steinberg-Str. 4 - **31195 Lamspringe-Harbarsen** Tel.: 05060 / 92 12

## Leinebergland

DRK - Tagespflege  
Nordstr. 6 - **31028 Gronau** Tel.: 05182 / 94 84 43

Proventus Tagespflege  
Am Bahnhof 7 - **31089 Duingen**, Tel.: 05181 / 60 21 470

„Zur Alten Schule“ PD Kirk GmbH - Tagespflege  
Hilblick 1 - **31089 Coppengrave** Tel.: 05181 / 36 14

## Sarstedt

Caritas Sarstedt - Tagespflege  
Giftener Str. 9 - **31157 Sarstedt** Tel.: 05066 / 98 98 475

Daheim Wohnberatungs- und Pflege GmbH - Tagespflege  
Hildesheimer Str. 28 - **31157 Sarstedt** Tel.: 05066 / 81 91 52 0

SeniorenNest - Tagespflege  
Wellweg 87 - **31157 Sarstedt** Tel.: 05066 / 81 91 00 3

## Söhlde

Senioren-domizil Hoheneggelsen Tagespflege  
Hauptstr. 57 - 31185 **Söhlde-Hoheneggelsen**  
Tel.: 05129 / 970-8110

## Kurzzeitpflege

## Notizen

### **Solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen:**

CARA Vitalis Kurzzeitpflege

Immengarten 31 - **31134 Hildesheim** Tel.: 05121 / 8 87-0